

## Handreichung Leitfadeninterview AG-Befragung TherFor

*Fragekomplex/Kategorie:*

- A) Allgemeine Einstellung zu akademisch-qualifizierten TherapeutInnen
- B) Spezifizierung/Bezug zu (wissenschaftlicher) Weiterbildung
- C) Spezifizierung /Bezug zu therapeutisch-wissenschaftlicher Kompetenz im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung



## Komplex A Akademisierung allgemein

<i>Eingangsstimulus</i>		
<p>Gerade in letzter Zeit ist ja viel über die Akademisierung auch in unserem Bereich der Therapieberufe gesprochen worden; was sagen Sie denn dazu; was kommt Ihnen beim Thema Akademisierung so in den Sinn?</p>		
<i>immanente Aufrechterhaltungsfragen</i>	<i>relevante Inhaltsaspekte</i>	<i>exmanente Nachfragen</i>
<p>Was geht Ihnen beim Thema Akademisierung noch durch den Kopf?</p> <p>Gibt es sonst noch was zur akademischen Qualifizierung von TherapeutInnen?</p> <p>Was fällt Ihnen noch so zum Thema Akademisierung ein?</p>	<p>Berufliche Kompetenzen</p> <p>Patientenversorgung</p> <p>Einsatzmöglichkeiten</p>	<p>Wie wirkt sich Ihrer Ansicht nach eine akademische Qualifikation auf die beruflichen Kompetenzen von TherapeutInnen aus? Könnten Sie das mal an einem Beispiel erläutern?</p> <p>Inwieweit sind wissenschaftliche Kompetenzen Ihrer Meinung nach überhaupt wichtig für Therapeut/innen?</p> <p>Welche Auswirkungen hat dies (akademische Qualifikation) auf die Patienten? Fällt Ihnen ein Beispiel dazu ein?</p> <p>Wo sehen Sie Einsatzmöglichkeiten/Arbeitsfelder akademisch ausgebildeter TherapeutInnen?</p> <p>Beschäftigen Sie akademisch qualifizierte TherapeutInnen? Falls ja, welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? (Unterschiede zu Nicht-Akademikern?)</p>

## Komplex B – Weiterbildung insgesamt

<i>Eingangsstimulus</i>		
<p>Nun gibt es ja in den Therapieberufen seit langem vielfältige Angebote an beruflichen Weiterbildungen und das Spektrum wird immer größer. In diesem Zusammenhang interessiert uns, welche Rolle berufliche Weiterbildungen aus Ihrer Sicht spielen. Wie sieht es denn in Ihrem Unternehmen so mit Weiterbildungen aus?</p>		
<i>immanente Aufrechterhaltungsfragen</i>	<i>relevante Inhaltsaspekte</i>	<i>exmanente Nachfragen</i>
<p>Was wäre zum Thema Weiterbildung sonst noch zu sagen?</p> <p>Gibt es sonst noch etwas zum Bereich <i>akademische</i> Weiterbildung?</p>	<p>Relevanz/Ziele/ Inhalte von WB allgemein</p> <p>Kompetenzen; speziell Patientenversorgung</p> <p>Betriebliche Struktur von WB allgemein</p>	<p>Inwiefern oder wozu sind Weiterbildungen aus Ihrer Sicht überhaupt wichtig?</p> <p>Welche konkreten Weiterbildungen spielen eine Rolle? Welche konkreten Erfahrungen haben Sie selbst und Ihre Mitarbeiter/innen mit Weiterbildungen gemacht?</p> <p>Welche Kompetenzen lassen sich in Weiterbildungen besonders gut entwickeln? Welche weniger gut? Inwieweit kommen Effekte bei den Patienten an? Welche?</p> <p>Gibt es bei Ihnen bestimmte Maßnahmen oder Strukturen zur systematischen Unterstützung von Weiterbildungen?(systematisches QM/Personalentwicklung; Freistellung/Finanzierung Aufstiegsmöglichkeiten). Können Sie das mal anhand einer konkreten Weiterbildung veranschaulichen?</p>

	Gender	<p>Wie werden diese Angebote angenommen?</p> <p>Gibt's da Unterschiede zwischen Frauen und Männern in puncto Weiterbildung? (Inhalte, Häufigkeit, Wünsche, Forderungen...)</p>
	<i>Akademische</i> WB allgemein	<p>Wie sieht es denn speziell mit akademischen Weiterbildungen aus; inwiefern spielen die eine Rolle?</p> <p>Kennen Sie konkrete akademische Weiterbildungsangebote oder haben Sie Erfahrung damit?</p>
	Kompetenzen <i>akademische</i> WB; speziell Patientenversorgung	<p>Wofür könnten Sie sich akademische Weiterbildungen vorstellen? (Berufsfelder; Inhalte)</p> <p>Welche berufspraktischen Kompetenzen können speziell in akademischen Weiterbildungen erworben werden?</p> <p>Inwiefern könnten Patienten von akademisch weitergebildeten Therapeut/innen profitieren?</p>

Komplex C – Weiterbildung „Therapeutic Research“

<i>Eingangsstimulus</i>		
<p>Wir möchten ja im Rahmen unseres Projekts akademische Weiterbildungsangebote für Therapeuten/innen entwickeln. Dabei interessiert uns Ihre Sicht als Arbeitgeber/in / Personalverantwortliche/r. Welche Art von wissenschaftlicher Weiterbildung könnten Sie sich vorstellen?</p>		
<i>immanente Aufrechterhaltungsfragen</i>	<i>relevante Inhaltsaspekte</i>	<i>exmanente Nachfragen</i>
<p>Fällt Ihnen sonst noch etwas für eine mögliche akademische Weiterbildung ein?</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte der WB</p>	<p>Was sollten Therapeut/innen in einer akademischen Weiterbildung konkret lernen und wozu (Kompetenzebene; Patientenfokus)? Gibt es aus Ihrer Sicht bestimmte, konkrete wissenschaftliche Inhalte, die vermittelt werden sollten?</p>
	<p>Unternehmerischer Benefit</p>	<p>Was bringen akademisch weitergebildete Therapeut/innen ganz konkret aus unternehmerischer Sicht? Können Sie sich durch akad. gebildetes Personal eine veränderte Außenwirkung vorstellen? (Service? Marketing? Image?) Würden Sie sich durch akademische Weiterbildungen Effizienzsteigerungen erhoffen?</p>
	<p>Betriebliche Förderung</p>	<p>Würden Sie akademische Weiterbildungen Ihrer Mitarbeiter befürworten und auch systematisch unterstützen? Warum? Warum nicht bzw. unter welchen Umständen doch?</p>

Fragekomplex Ausklang

Sind Dinge offengeblieben, die Sie ergänzen möchten?  
Haben Sie sonst noch Wünsche/Anregungen?

Bedanken!

Erfassung soziografischer Daten:

Alter:

Geschlecht:

Handlungsfeld/Position:

Institution:

AG-Bezug seit: